

**Sachstand Asyl für die Sitzung des Kreisausschusses am 15.05.2023****Neuzuweisungen RTK Asylbewerber und Flüchtlinge**

2016: 1.533  
2017: 571  
2018: 379  
2019: 307  
2020: 153  
2021: 395  
2022: 3.858

Die Zuweisungsprognose des Landes Hessen sieht für den Rheingau-Taunus-Kreis im 2. Quartal 2023 die Aufnahme von 339 Personen vor, somit weniger als im 1. Quartal 2023, in welchem dem Rheingau-Taunus-Kreis 526 Personen zugewiesen wurden.

Die Zuweisung des 1. Quartals 2023 setzt sich zusammen aus 138 Asylbewerberinnen und Asylbewerbern, zehn Spätaussiedlern, sowie 380 sonstige Personen nach § 1 Landesaufnahmegesetz. Bei letzterer Gruppe handelt es sich um Geflüchtete aus der Ukraine. Zwei Personen verließ den Kreis aufgrund einer Umverteilung.

Zum Stichtag 03. Mai 2023 wohnten in den Gemeinschaftsunterkünften des Kreises sowie der Städte/Gemeinden 2206 Personen. Das sind 453 Personen mehr als im letzten Quartal. Neben den Personen, die noch im Verfahren oder „geduldet“ sind (1196 Personen, entspricht 54,21 % der Bewohnerinnen und Bewohner), wohnen weiterhin auch Menschen mit Anerkennung (1010 Personen, entspricht 45,78 % der Bewohnerinnen und Bewohner) in den Gemeinschaftsunterkünften. 2,17 % der Bewohnerinnen und Bewohner sind Afghanische Ortskräfte, 0,54 % (entspricht zwölf Personen) der Bewohnerinnen und Bewohner sind Spätaussiedler. Ukrainische Flüchtlinge stellen 36,45 % (804 Personen) der Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinschaftsunterkünfte, die überwiegende Mehrzahl der sich im Kreis befindenden ukrainischen Flüchtlinge sind in Privatunterkünften untergekommen.

**Platzmangel in Gemeinschaftsunterkünften**

Für das 2. Quartal 2023 werden dem Rheingau-Taunus-Kreis gemäß der Zuweisungsprognose des Landes Hessen wöchentlich vrsl. 26 Personen zugewiesen. Um die benötigten Unterbringungskapazitäten vorhalten zu können, wird intensiv nach weiteren Gemeinschaftsunterkünften gesucht. Dies gestaltet sich allerdings aufgrund der angespannten Wohnraumsituation weiterhin äußerst schwierig, so dass nach wie vor die Sporthalle in Geisenheim zur Unterbringung von Geflüchteten genutzt werden muss. Auf Grund der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Containerunterbringung am Rhein-Main-Theater Niederhausen zum 15.04.2023 konnte jedoch mittlerweile die Autalhalle als Unterkunft

für Geflüchtete geschlossen und ihrem ursprünglichen Nutzungszweck zurückgeführt werden. In Geisenheim befindet sich derzeit eine weitere Containerunterbringung im Bau, deren Fertigstellung vrsl. im Juni 2023 erfolgen wird. Zusätzlich konnten mehrere Mietverträge für kleinere Unterkünfte abgeschlossen werden.

C. Christoph  
Fachdienstleiterin II.3